

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
5. August 2004 (05.08.2004)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
WO 2004/066603 A1

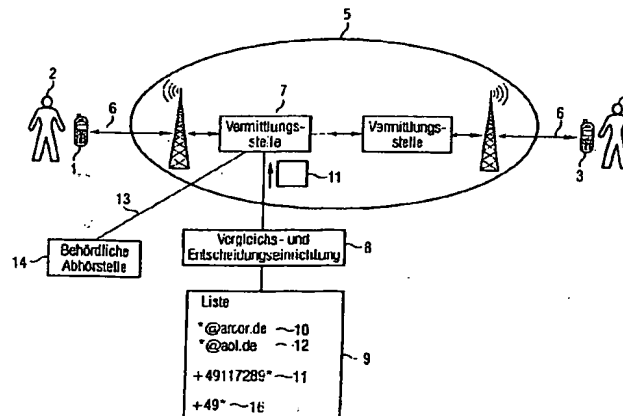
(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: H04M 3/22, I104Q 7/34, I104I, 12/26  
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2003/013040  
(22) Internationales Anmeldedatum:  
20. November 2003 (20.11.2003)  
(25) Einreichungssprache: Deutsch  
(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch  
(30) Angaben zur Priorität:  
03001632.3 24. Januar 2003 (24.01.2003) EP  
(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von  
US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE];  
Wittelsbacherplatz 2, 80333 München (DE).

(72) Erfinder; und  
(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): MURHAMMER,  
Leopold [AT/AT]; Laimgrubengasse 15/21, A-1060 Wien  
(AT). SPALT, Bernhard [AT/AT]; Henrichtenplatz 1/32,  
A-1150 Wien (AT).  
(74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-  
SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, 80506 München  
(DE).  
(81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT,  
AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH, CN,  
CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI,  
GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,  
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,  
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NI, NO, NZ, OM, PG, PH,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: INTERCEPTION OF GROUPS OF SUBSCRIBERS

(54) Bezeichnung: ABHÖREN (INTERCEPTION) VON GRUPPEN VON TEILNEHMERN



7 SWITCHING CENTER  
14 OFFICIAL INTERCEPTING CENTER  
8 COMPARISON AND DECISION DEVICE  
9 LIST

(57) Abstract: An efficient decision of the necessity of an authority to intercept telecommunications connections is made possible by a method for deciding to intercept a telecommunications connection (6) during which it is verified whether an identification detail (+49 172 89 12345) concerning at least one subscriber (1, 2) of the telecommunications connection (6) is contained in at least one identification detail abbreviation (10, 11, 12), which concerns the subscriber (1, 2, 3, 4) to be monitored and which is stored in a list (9). In the event this identification detail is contained in the list, an interception (13, 14) of the telecommunications connection (6) is initiated.

(57) Zusammenfassung: Eine effiziente Entscheidung über die Notwendigkeit des Abhörens von Telekommunikationsverbindungen durch eine Behörde wird ermöglicht durch ein Verfahren zum Entscheiden über das Abhören einer Telekommunikationsverbindung (6), bei dem zu einer Identifikationsangabe (+49 172 89 12345) betreffend mindestens einen Teilnehmer

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2004/066603 A1



PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN,  
TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

- (84) Bestimmungsstaaten (*regional*): ARIPO Patent (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

*Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.*

(1, 2) der Telekommunikationsverbindung (6) überprüft wird, ob diese Identifikationsangabe (+49 172 89 12345) in mindestens einer von in einer Liste (9) gespeicherten Identifikationsangabenabkürzungen (10, 11, 12) betreffend zu überwachende Teilnehmer (1, 2, 3, 4) enthalten ist, wobei, falls sie in der Liste enthalten ist, ein Abhören (13, 14,) der Telekommunikationsverbindung (6) veranlasst wird.

## Beschreibung

„Abhören (interception) von Gruppen von Teilnehmern“

- 5 Die Erfindung betrifft Verfahren und Vorrichtungen zum  
Abhören von Telekommunikationsverbindungen.

In Mobilfunknetzen ist, wie dem Fachmann bekannt ist, eine  
behördliche Überwachung (=abhören / interception) von zu  
verdächtigen Telekommunikationsteilnehmern führenden  
10 Kommunikationsverbindungen möglich, indem beim Aufbau einer  
Telekommunikationsverbindung Identifikationsangaben  
betreffend an der Telekommunikationsverbindung teilnehmende  
Telekommunikationsteilnehmer mit gespeicherten Listen von zu  
überwachenden Telekommunikationsteilnehmern verglichen  
15 werden, wobei ein Abhören einer Telekommunikationsverbindung  
veranlasst wird, falls eine Identifikationsangabe mindestens  
eines Telekommunikationsteilnehmers in einer Liste von  
Identifikationsangaben betreffend zu überwachende  
Telekommunikationsteilnehmer enthalten ist.

- 20 Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, die Feststellung,  
ob Teilnehmer einer Telekommunikationsverbindung abzuhören  
sind, zu vereinfachen. Die Aufgabe wird jeweils durch die  
Gegenstände der unabhängigen Ansprüche gelöst.

Indem Identifikationsangabenabkürzungen, die Teile von  
25 Identifikationsangaben betreffend mehrere Teilnehmer sein  
können, in Listen betreffend abzuhörende  
Telekommunikationsteilnehmer gespeichert werden, kann die  
Zahl zu überprüfender Listeneinträge verringert werden. Auch  
ist es möglich, eine sehr große Zahl von  
30 Telekommunikationsteilnehmern mit einer  
Identifikationsangabenabkürzung zu identifizieren,  
beispielsweise alle Teilnehmer mit der Vorwahl +49 89\*.

Dabei kann die Identifikationsangabenabkürzung insbesondere  
Teil einer Identifikationsangabe betreffend eine

- Mobilfunkteilnehmernummer sein, womit eine große Zahl von Mobilfunkteilnehmernummern mit einer Identifikationsangabenabkürzung (+49 89\*) eines großen Bereichs durch einen Eintrag in einer Liste abzuhörender
- 5 Telekommunikationsteilnehmer bezeichnet und einfach als abzuhörend identifiziert werden können. Ebenso können bestimmte Gruppen von Mobilfunkendgerätnummern (IMEI) durch Abkürzung von Endgerätenummern als zu Überwachend identifiziert werden.
- 10 Ferner ist es möglich, die Erfindung zum Identifizieren einer Vielzahl von Telekommunikationsteilnehmern mit bestimmter Email-Adresse als abzuhörend einzusetzen. Insbesondere können alle Telekommunikationsteilnehmer mit einer bestimmten Domain-Angabe (\*@aol.de oder \*@arcor.de etc.) als abzuhörend
- 15 in einer Liste von Identifikationsangabenabkürzungen eingetragen werden.

Die Erfindung ist insbesondere zur Verwendung mit über Mobilfunknetze und/oder Festnetze und/oder Internet verlaufenden Telekommunikationsverbindungen geeignet.

- 20 Die Überprüfung kann durch eine Einrichtung in einem Mobilfunknetz oder einen mit einer Einrichtung eines Mobilfunknetzes verbundene Einrichtung folgen.

Ein Einsatz der Erfindung sollte durch behördliche Stellen erfolgen.

- 25 Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus den Ansprüchen und der nachfolgenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnung. Dabei zeigt

- Fig. 1 Schematisch Verfahren und Vorrichtungen zum erfindungsgemäßen Abhören von
- 30 Telekommunikationsverbindungen.

Ein Mobilfunkendgerät 1 eines Teilnehmers 2 soll mit einem Mobilfunkendgerät 3 eines Teilnehmers 4 über eine über ein

Telekommunikationsnetz 5 (Mobilfunknetz und/oder Festnetz und/oder Internet) führende Telekommunikationsverbindung 6 verbunden werden. Dabei wird von einer Einrichtung 7 oder einer damit verbundenen Einrichtung 8 eine beim Aufbau der

5 Telekommunikationsverbindung 6 (oder alternativ beim Übertragen von Datenpaketen über die Telekommunikationsverbindung 6 übermittelte), von einem der Teilnehmerendgeräte stammende Identifikationsangabe (betreffend den Teilnehmer (IMSI)

10 und/oder das Endgerät (IMEI) und/oder eine E-Mail Adresse) von einer Vergleichs- und Entscheidungseinrichtung 8 mit einer in einem Speicher 9 gespeicherten Liste 10, 11, 12 von Identifikationsangabenabkürzungen verglichen, um

15 festzustellen, ob mindestens einer der Teilnehmer ein Abhören der Telekommunikationsverbindung notwendig macht. Hierzu wird überprüft, ob die einen Teilnehmer betreffende Identifikationsangabe in einer

Identifikationsangabenabkürzung 10, 11, 12 in der gespeicherten Liste 9 enthalten ist. Beispielsweise kann eine

20 Telefonnummer +49 172 89 12345 eines Teilnehmerendgerätes 1 in einer Identifikationsangabenabkürzung +49 172 89\* („\*“ steht für eine beliebige Sequenz) in der Liste 9 enthalten sein, in welchem Falle eine Überwachung der

Telekommunikationsverbindung 6 (mit dem Endgerät 1 dieses

25 Teilnehmers 2) erfolgt -beispielsweise indem über eine Verbindung 13 eine Kopie von über die Telekommunikationsverbindung 6 übermittelten Daten an eine behördliche Abhörstelle 14 übermittelt wird. Anstatt einer

Telefonnummernabkürzung kann eine

30 Identifikationsangabenabkürzung auch einen Teil einer E-Mail Adresse eines Teilnehmers 2, 4 darstellen, insbesondere beispielsweise den Domain-Anteil einer E-Mail-Adresse. So kann beispielsweise die Identifikationsangabenabkürzung

„@arcor.de“ eine Abkürzung der Identifikationsangabe

35 „Vorname1.Nachname1@arcor.de“, „Vorname2.Nachname2@arcor.de“, „Vorname3.Nachname3@arcor.de“, also eine Abkürzung aller E-Mail Angaben, die „@arcor.de“ enthalten, umfassen. Falls beim

Aufbau einer Telekommunikationsverbindung oder beim Übertragen von Daten über eine Telekommunikationsverbindung Identifikationsangaben von einem der Teilnehmer übermittelt werden, können die Identifikationsangaben betreffend diesen  
5 oder den anderen Teilnehmer der Telekommunikationsverbindung von der Vergleich- und Entscheidungseinrichtung 8 mit gespeicherten Identifikationsangabenabkürzungen verglichen werden, um festzustellen, ob eine Identifikationsangabe 1 eines Teilnehmers eine Überwachung der  
10 Telekommunikationsverbindung 6 erforderlich macht und es kann gegebenenfalls eine Übermittlung einer Kopie an eine behördliche Abhörstelle 14 durch eine Einrichtung 7 veranlasst werden.

Eine Identifikationsangabe kann eine beliebige einen  
15 Telekommunikationsteilnehmer betreffende Identifikationsangabe sein,  
also neben einer Telefonnummer oder einer email- Adresse z.B. auch eine SIP- Adresse oder Voice-over-IP- Adresse oder eine beliebige Nummer die man z.B. für IN Anwendungen (oder auch  
20 Applikationen in anderen Nodes/Knoten) zu einem Verbindungsaufbau etc verwenden könnte, wie Kreditkartennummern, Autonummern Postleitzahlen.

## Ansprüche

1. Verfahren zum Entscheiden über das Abhören einer  
Telekommunikationsverbindung (6),  
5 dadurch gekennzeichnet, dass zu einer  
Identifikationsangabe (+49 172 89 12345) betreffend  
mindestens einen Teilnehmer (1, 2) der  
Telekommunikationsverbindung (6)  
überprüft wird, ob diese Identifikationsangabe (+49 172  
10 89 12345) in mindestens einer von in einer Liste (9)  
gespeicherten Identifikationsangabenabkürzungen (10, 11,  
12) betreffend zu überwachende Teilnehmer (1, 2, 3, 4)  
enthalten ist,  
wobei, falls sie in der Liste enthalten ist, ein Abhören  
15 (13, 14,) der Telekommunikationsverbindung (6) veranlasst  
wird.
2. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass  
die Identifikationsangabenabkürzung (10) Teil einer  
Identifikationsangabe (15) betreffend eine  
20 Mobilfunkteilnehmernummer ist.
3. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche,  
dadurch gekennzeichnet, dass eine  
Identifikationsangabenabkürzung (10) Teil einer E-Mail  
Adresse eines Telekommunikationsteilnehmers (1) ist.
- 25 4. Verfahren nach Anspruch 3 dadurch gekennzeichnet, dass  
die Identifikationsangabenabkürzung (12) eine Domainname-  
Angabe oder ein Teil einer Domainname-Angabe in einer E-  
Mail Adresse eines Telekommunikationsteilnehmers ist.
- 30 5. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch  
gekennzeichnet, dass eine Identifikationsangabenabkürzung  
(16) Teil einer Telekommunikationsendgerätsidentifikation  
(EMEI) ist.

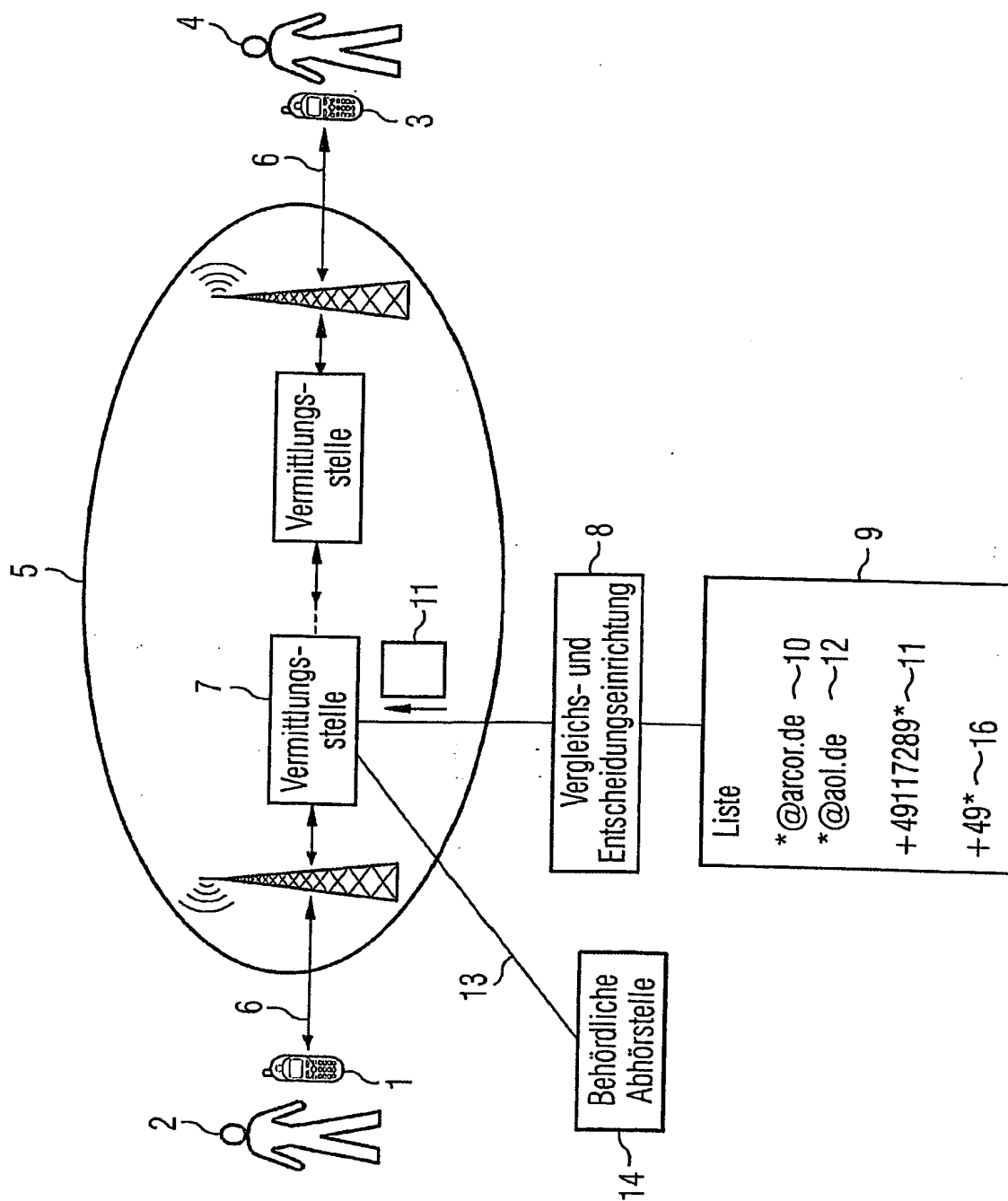
6. Verfahren dadurch gekennzeichnet, dass die Telekommunikationsverbindung über ein Mobilfunknetz und/oder Festnetz und/oder das Internet verläuft.
- 5 7. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Überprüfung durch eine Einrichtung (7) eines Telekommunikationsnetzes über das die Telekommunikationsverbindung verläuft oder eine damit verbundene Einrichtung (8) erfolgt.
- 10 8. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass das Abhören durch eine behördliche Einrichtung (14) erfolgt.
- 15 9. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass eine Überprüfung (8) von Identifikationsangaben beim Aufbau einer Verbindung erfolgt.
- 20 10. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass eine Überprüfung von Identifikationsangaben von Telekommunikationsteilnehmern beim Übertragen von Datenpaketen über eine Telekommunikationsverbindung (6) erfolgt.
- 25 11. Vorrichtung (8, 9) zum Entscheiden über das Abhören von Telekommunikationsverbindungen,
  - mit einer in einem Speicher (9) gespeicherten Liste (10, 11, 12, 16) von Identifikationsangabenabkürzungen betreffend abzuhörende Telekommunikationsteilnehmer (1, 3),
  - mit einer Vergleichseinrichtung (8) zum Vergleichen von über eine Telekommunikationsverbindung (6) übermittelten, Teilnehmer der Telekommunikationsverbindung
  - 30 betreffenden Identifikationsangaben mit gespeicherten (9) Identifikationsangabenabkürzungen (10 - 12),
  - mit einer Entscheidungseinrichtung (8) zum Veranlassen einer Überwachung einer Telekommunikationsverbindung (6) mit mindestens einem durch eine Identifikationsan-



7

gabenabkürzung als zu überwachend identifizierten (8)  
Telekommunikationsteilnehmer (1, 2).

1/1



# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/EP 03/13040

## A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 H04M3/22 H04Q7/34 H04L12/26

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 H04M H04Q H04L

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ, IBM-TDB, INSPEC

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	WO 01 60098 A (NOKIA NETWORKS OY) 16 August 2001 (2001-08-16) page 5, line 10 -page 9, line 30 page 13, line 21 -page 14, line 20 ---	1-11
Y	WO 02 084985 A (NOKIA CORPORATION) 24 October 2002 (2002-10-24) page 2, line 7 -page 5, line 27 page 6, line 10 - line 17 page 7, paragraph 21 - paragraph 25 ---	1-11
A	DE 101 06 351 A (T-MOBILE DEUTSCHLAND GMBH T) 5 September 2002 (2002-09-05) paragraph '0002! - paragraph '0007! paragraph '0014! - paragraph '0028! --- -/--	1-11

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

### \* Special categories of cited documents:

- \*A\* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- \*E\* earlier document but published on or after the international filing date
- \*L\* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- \*O\* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- \*P\* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- \*T\* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- \*X\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- \*Y\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- \*&\* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search	Date of mailing of the international search report
1 April 2004	08/04/2004
Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer  Vercauteren, S

## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/EP 03/13040

## C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	"Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Lawful interception; Stage 2 (3GPP TS 03.33 version 8.1.0 Release 1999)" ETSI TS 101 509 V8.1.0, December 2000 (2000-12), pages 1—64, XP002245690  -----	

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/EP 03/13040

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 0160098	A	16-08-2001	WO 0160098 A1	16-08-2001
			AU 2910300 A	20-08-2001
			EP 1258156 A1	20-11-2002
			JP 2003522504 T	22-07-2003
WO 02084985	A	24-10-2002	BR 0208825 A	09-03-2004
			EP 1378109 A1	07-01-2004
			WO 02084985 A1	24-10-2002
DE 10106351	A	05-09-2002	DE 10106351 A1	05-09-2002
			CZ 20032443 A3	17-12-2003
			WO 02065703 A2	22-08-2002
			EP 1358736 A2	05-11-2003
			HU 0303161 A2	29-12-2003

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/13040

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
IPK 7 H04M3/22 H04Q7/34 H04L12/26

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
IPK 7 H04M H04Q H04L

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ, IBM-TDB, INSPEC

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	WO 01 60098 A (NOKIA NETWORKS OY) 16. August 2001 (2001-08-16) Seite 5, Zeile 10 -Seite 9, Zeile 30 Seite 13, Zeile 21 -Seite 14, Zeile 20	1-11
Y	WO 02 084985 A (NOKIA CORPORATION) 24. Oktober 2002 (2002-10-24) Seite 2, Zeile 7 -Seite 5, Zeile 27 Seite 6, Zeile 10 - Zeile 17 Seite 7, Absatz 21 - Absatz 25	1-11
A	DE 101 06 351 A (T-MOBILE DEUTSCHLAND GMBH T) 5. September 2002 (2002-09-05) Absatz '0002! - Absatz '0007! Absatz '0014! - Absatz '0028!	1-11
	-/-	

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

\*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

\*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

\*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

\*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

\*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*Z\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

1. April 2004

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

08/04/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Vercauteren, S

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/13040

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	<p>"Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Lawful interception; Stage 2 (3GPP TS 03.33 version 8.1.0 Release 1999)"  ETSI TS 101 509 V8.1.0,  Dezember 2000 (2000-12), Seiten 1--64,  XP002245690</p> <p>-----</p>	

# INTERNATIONAL RESEARCH REPORT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/13040

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 0160098 A	16-08-2001	WO 0160098 A1	16-08-2001
		AU 2910300 A	20-08-2001
		EP 1258156 A1	20-11-2002
		JP 2003522504 T	22-07-2003
WO 02084985 A	24-10-2002	BR 0208825 A	09-03-2004
		EP 1378109 A1	07-01-2004
		WO 02084985 A1	24-10-2002
DE 10106351 A	05-09-2002	DE 10106351 A1	05-09-2002
		CZ 20032443 A3	17-12-2003
		WO 02065703 A2	22-08-2002
		EP 1358736 A2	05-11-2003
		HU 0303161 A2	29-12-2003